

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

04.08.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 371|24

Verkehrsunfall - schwerverletzter Motorradfahrer | Brand eines Rollstuhls | Einbruch

Ersteller: Olaf Hoppe

Verkehrsunfall mit schwer verletztem Motorradfahrer

Ort: Parthenstein (Grethen), Grimmaer Straße

Zeit: 03.08.2024, 13:35 Uhr

Am gestrigen Samstagnachmittag befuhr ein 28-jähriger mit seinem Motorrad Ducati die Grimmaer Straße (S38) zwischen den Ortslagen Grimma und Grethen in westliche Richtung. Im Bereich einer langgezogenen Rechtskurve beabsichtigte er einen Pkw zu überholen und kam dabei nach links von der Fahrbahn ab. Der Motorradfahrer stürzte, verletzte sich schwer und musste stationär in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 15.000 Euro. Die Polizeidirektion Leipzig dankt den Ersthelfenden, die obwohl nicht unfallbeteiligt, sofort anhielten und die notwendigen Sicherungs- und Erste-Hilfe-Maßnahmen vor Ort durchführten.

Brand auf einer Terrasse eines Mehrfamilienhauses

Ort: Leipzig (Wahren)

Zeit: 03.08.2024, 22:30 Uhr

Über Notruf wurde Feuerwehr und Polizei ein Brand auf einer Terrasse einer Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses in Leipziger Stadtteil Wahren gemeldet. Aus bisher unbekannter Ursache war dort ein Elektrorollstuhl in Brand geraten. Die Feuerwehr musste lediglich nachlöschen, da bereits zwei couragierte Bewohner das Feuer löschten.

Die Mieter (w/73 und m/71) der betroffenen Erdgeschosswohnung erlitten eine Rauchgasintoxikation, mussten aber nicht ins Krankenhaus. Der Brand

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

verursachte neben dem zerstörten Rollstuhl Verrußungen an der Fassade des Mehrfamilienhauses und beschädigte die Scheiben der betroffenen Wohnung. Eine konkrete Schadenshöhe ist noch nicht bezifferbar. Die Polizeidirektion Leipzig wird einen Brandursachenermittler zum Einsatz bringen.

Einbruch in Tabakwarengeschäft

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf)

Zeit: 02.08.2024, 19:10 Uhr bis 03.08.2024, 12:00 Uhr

Unbekannte drangen auf bisher nicht bekannte Art und Weise durch die Eingangstür eines Mehrfamilienhauses in Leipzig-Volkmarsdorf ein. Hier hebelten sie die Zugangstür eines Tabakwarenladens auf und stahlen im Anschluss eine noch unbekannt Menge an CBD-Produkten, Shishas, Bargeld sowie eine Musikbox im Wert einer niedrigen vierstelligen Summe. Der oder die Tatverdächtigen verursachten einbruchsbedingt einen geschätzten Schaden in Höhe von 500 Euro. Die Ermittlungen zu diesem besonders schweren Falls des Diebstahls führt das Einbruchskommissariat der Kriminalpolizeiinspektion.

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen im Landkreis Nordsachsen

Ort: Zschoepplin, Delitzsch, Belgern-Schildau

Zeit: 03.08.2024/04.08.2024

Während der Streife (gegen 2:30 Uhr) stellten zwei Polizisten des Reviers Eilenburg mehrere Schriftzüge an einer Bushaltestelle in einem Ortsteil der Gemeinde Zschoepplin fest, die teilweise polizeikritischen Inhaltes waren und nationalsozialistische verfassungswidrige Symbole beinhalteten. Die Schriftzüge waren mit weißer und roter Farbe aufgebracht worden und zum Teil über 1, 5 Meter groß. Die Beseitigung wurde veranlasst.

In Delitzsch konnte nach einem Hinweis ein Tatverdächtiger (40, deutsch) durch Bereitschaftspolizisten gestellt werden, der am späten Samstagabend, kurz vor Mitternacht, eine verfassungsfeindliche Parole lautstark in der Öffentlichkeit rief.

Kurz zuvor, gegen 22:30 Uhr wurde durch eine Streife des Torgauer Polizeireviers ein nationalsozialistisches Symbol im Bereich Belgern-Schildau festgestellt. Es wurde mittels silberner Farbe auf einen Zigarettenautomaten aufgebracht.

In allen drei Fällen ermittelt der Staatsschutz wegen Verstoßes gegen § 86a StGB, teilweise in Tateinheit mit Sachbeschädigung.